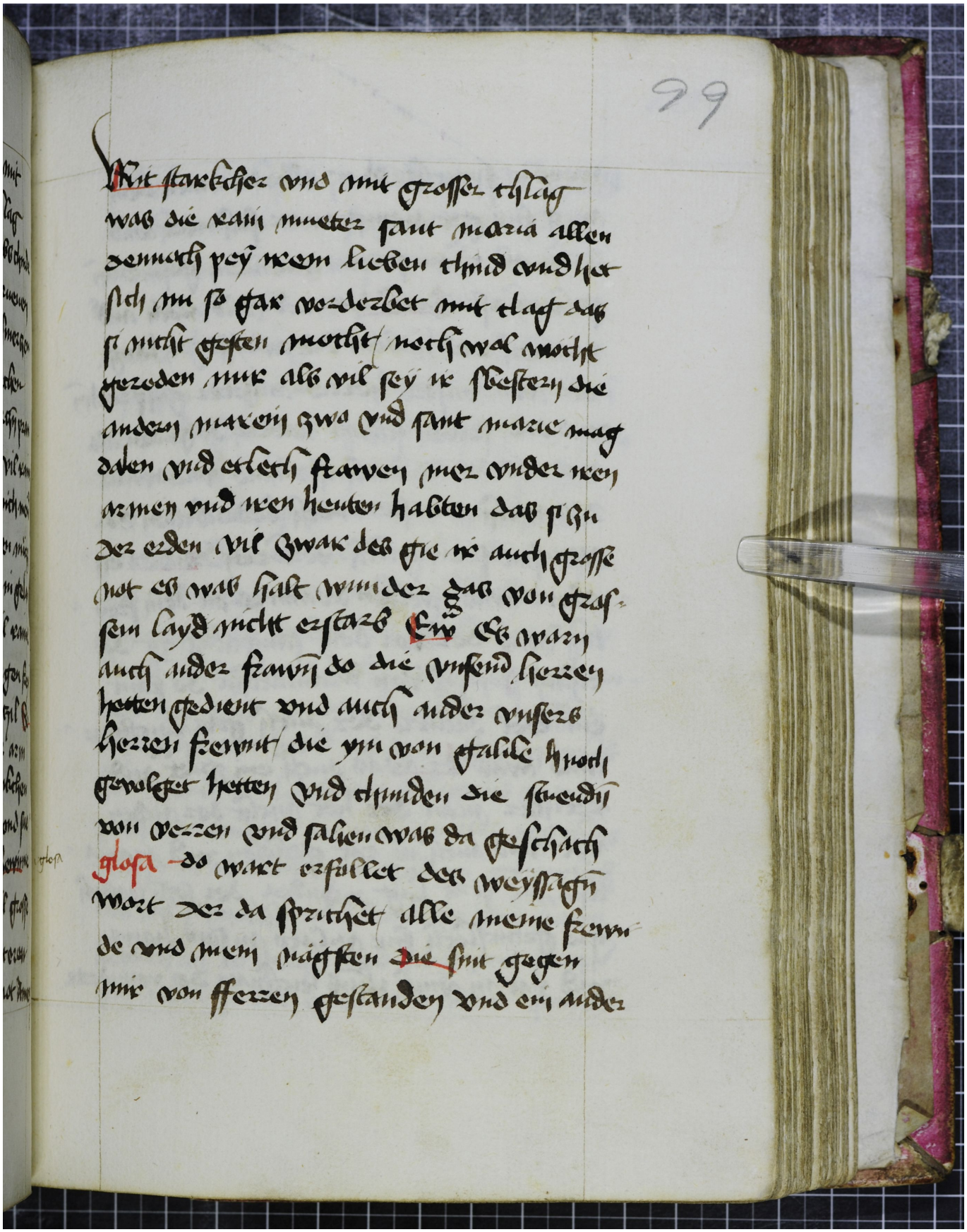
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



99

Mit starchcher vnd mit grosser klag
was die kain muetter sant maria allen
zemarch pey ir ir lieben kind vnd hat
sich zu so gar verdezlet mit klag das
s nicht gesten mocht / noch wol mocht
gezoden / nur als vil sey ir schwester die
andern marein zwa vnd sant marie mag
dalen vnd etlich frawen mer vnder ir ey
armen vnd ir ir heuter habten das s sich
der erden / vil zwar des sie ir auch grosse
not es was halt wunder das von grau
sem layd nicht erstarb Ew es warn
auch ander frawn do die vnsend sterzen
hetten gedient vnd auch ander vnsers
herren freunt / die im von galile hinach
gewolget hetten vnd chunden die sunder
von verzen vnd salien was da geschach
glosa do wart erfullet der weyssagen
wort der da spricht / alle meine freun
de vnd mein nächsten die sint gegen
mir von ferzen gestanden vnd ein ander